

**D**ere erhöre Inen  
Knecht **U**nd gib mir  
sterk vnd kraft vnd  
löse diß volk vō ir blind-  
heit vnd gib Inen er-  
banung **U**nd si geloben  
d̄ du all ein gott sijet **U**n-  
kein ander gott an diß  
dar nach do bröck er  
aber in die statt als er  
mocht vnd stien In  
sin bilchen **U**nd do frū-  
wart do sang er die metti-  
psalmen vnd d̄ dar zu  
hort **U**nd do aber frū-  
wart do kamen die hei-  
den vnd schlügen In  
an all erberme als si  
sch vor hatten getan  
**U**nd bunden In aber  
ein seil vñ die füße  
vnd zugen In für die  
statt **P**ölich arbeit  
vnd nôt leit er drū  
jār d̄ er recht also stāt  
vnd also bech w̄ als  
ein hertor adamas  
w̄ er se erleit d̄ man  
In nie vñ gedult  
sach w̄an milteblich  
in allen sine arbeit  
gespräch zu In noch  
In smer arbeit nie  
verdroß w̄an so man In

255  
**J**e me schliet so sin herg  
je m̄nsamer gegen Inen  
w̄ **A**u manet er si mit  
milten Worten **A**u hatt  
er numanet er **E**r hieß  
die alten sin vätter die  
jungen sin brüder die  
dar nach jünger wärent  
die hies er sine kint da  
wider spotteten si In **S**i  
flucheten si schulten  
**S**i gaben In meng' hant-  
namen **S**an d̄ die arme  
bede man vnd wib **A**ber  
In erbar meten vnd  
gaben In heimlich sin  
noturst **U**nd wa si vor  
den rüben heimlich zu  
In mochten komen do  
horten si gerne sine wort  
**A**u siht es sich omes ta-  
ges d̄ die burger by  
einander sissent vnd  
vurden vō In redent  
**U**nd sprächen zu ein-  
ander alsus **B**echent  
In w̄ grosser arbeit in  
grosser gedultbeit d̄for  
man vō uns hat erlute  
**U**nd doch alle zit vō  
uns d̄rassi liebi hat ge-  
hept **U**nd w̄ wir In se-  
getaten d̄ er doch dar vñ  
vō uns nie wolt kome